

FDF-INFORMATION

Datum: 12. August 2021

Fachverband Deutscher Floristen e.V.
Bundesverband
im FloristPark International

Theodor-Otte-Straße 17 A
45897 Gelsenkirchen
fon +49(0) 209 – 9 58 77 - 0
fax +49(0) 209 – 9 58 77 - 70
mail: Nicola.Fink@fdf.de
www.fdf.de



FACHVERBAND
DEUTSCHER
FLORISTEN E.V.
-Bundesverband-

FDF und IG BAU : Neue Entgelt-Tarife Ost und West für die Floristik

Zweistufige Lohn-Erhöhungen für Floristinnen und Floristen Anhebung der Azubi-Vergütungen Sozialpartner appellieren statt Einmalzahlung für Flutopfer

In der zweiten Verhandlungsrunde haben IG BAU und die Tarif-Kommission des FDF e.V. Bundesverband am 20. Juli neue Entgelttarife-Verträge für die Floristik Ost und West quasi per "digitalem Handschlag" abgeschlossen. Die Entgelttarife sehen eine zweistufige Lohn-Erhöhung im Westen von 3% auf den Ecklohn A3 zum 1. Juli 2021 vor, gefolgt von einer weiteren Erhöhung um 2% ab dem 1. Januar 2022. In den Ostländern findet die gleiche zweistufige Steigerung auf alle Lohngruppen statt. Die Auszubildenden-Vergütungen werden in Ost und West deutlich erhöht. Die neuen Entgelt-Tarifverträge treten zum 1. Juli 2021, mit zwölf-monatiger Laufzeit bis zum 30.6.2022, in Kraft. Grundlegend war klar, dass die neuen Entgelt-Abschlüsse in der A1, also der untersten Lohngruppe, für nicht-ausgebildete HelferInnen in den Blumengeschäften, auf den Mindestlohn aufsatteln müssen. Dieser steigt durch den Gesetzgeber vorgegeben im 1. Halbjahr 2022 auf 9,82€ und im zweiten Halbjahr 2022 auf 10,45€ brutto je Stunde. Im Vergleich dazu liegen die Ecklöhne in der A3 für qualifizierte gut-ausgebildete Floristinnen und Floristen, insbesondere im Westen, deutlich über dem gesetzlichen Mindestlohn.

"Floristik-Unternehmerinnen und Unternehmerinnen entlohnen ihre guten Mitarbeiter bundesweit fast immer übertariflich. Das ist eine Frage der Wertschätzung und die beste Motivation, um gute Floristen zu halten!", ist sich Kai Jentsch, Vorsitzender der FDF-Tarifkommission, sicher. "Unsere Tarif-Kommission begrüßt deshalb diese Abschlüsse, weil sie Wertschätzung vermitteln, das Image der Branche stärken und den Nachwuchs für uns begeistern. Hinzu kommt, dass wir durch die zweistufige Steigerung eine einmalig hohe Tarif-Erhöhung für unsere Mitglieder abwenden konnten und sich die neuen Entgelttarife damit an den wirtschaftlichen Realitäten in den Betrieben orientieren!".

FDF-INFORMATION

Datum: 12. August 2021

Fachverband Deutscher Floristen e.V.

-Bundesverband

im FloristPark International

www.fdf.de



Besondere Vorkommnisse erfordern besondere Maßnahmen!

Weil die dramatischen Entwicklungen der Flutkatastrophe die Verhandlungen überschattet haben, einigten sich die Verhandlungspartner auf eine bemerkenswerte solidarische Initiative, die es so in Tarif-Verhandlungen noch nicht gegeben hat. Den neuen Entgelttarifen Ost und West wird eine **rechtlich nicht bindende Zusatzvereinbarung** beigefügt, in der sich Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber einer **freiwilligen** Selbstverpflichtung zur Unterstützung der Flutopfer anschließen. Die Initiative basiert auf einem Verzicht der IG BAU auf die üblicherweise mit Nachdruck geforderten Einmalzahlung für die tariflose Zeit. An die ArbeitgeberInnen **wird appelliert**, für jeden Arbeitnehmer ihres Betriebs die Summe der tariflichen Lohnerhöhung im Ecklohn A3 für die Zeit vom 1.4. bis 30.6.2021 an eine Organisation zu leisten, die Opfer der Flutkatastrophe unterstützt.

Dank an die FDF-Tarifkommission

FDF-Verhandlungsführer Kai Jentsch sagt dazu: "Mit dieser Initiative setzen Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemeinsam ein starkes Zeichen der Solidarität für Menschen, die alles verloren haben! Wir sehen darin eine einmalige besondere Maßnahme, mit der wir einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung der durch die Flut betroffenen Menschen leisten können!" Nach den erfolgreich abgeschlossenen Tarif-Verhandlungen bedankt sich der Geschäftsführende Vorstand des Bundesverbands bei der FDF-Tarifkommission unter Vorsitz von Kai Jentsch und bei Christoph Rönnecke, der die FDF-Tarif-Experten beratend unterstützt, für die ihre konstruktive und sehr engagierte Arbeit für die Branche.

Über Fachverband Deutscher Floristen e.V. / FDF

Starker Partner der Floristen

Der Fachverband Deutscher Floristen (FDF) ist Arbeitgeberverband und Berufsvertretung der deutschen Floristen. Seit 1904 begleitet der FDF Inhaber von Blumengeschäften auf ihrem erfolgreichen Weg. Im Fokus steht u.a. die qualifizierte Aus- und Weiterbildung für Floristen. Die Darstellung des floristischen Leistungsspektrums und die Förderung floristischer Kultur in der Öffentlichkeit sind weitere Schwerpunkte. Hinzu kommt die individuelle Mitgliedsberatung in Berufs-, Steuer-, Versicherungs- und Rechtsfragen. Mit Partnern entwickelt der FDF verkaufsfördernde Marketingkonzepte und blumige Produktlinien für den Fachhandel. Auf internationalen Fachmessen wie der IPM ESSEN werden diese Gestaltungsinspirationen und neue Designs der Fachwelt präsentiert. Der Fachverband Deutscher Floristen e.V./Bundesverband hat seinen Sitz in Gelsenkirchen. Mit seinen 11 Landesverbänden betreut die berufsständische Organisation bundesweit rund 4.000 Mitglieder. Der FDF im Internet: www.fdf.de FB:@FachverbandDeutscherFloristen